

1. KAPITEL

**Das Christentum als Offenbarungsreligion im kirchlichen Bekenntnis**

*Josef Schmitz*

§ 1	Einleitung .....	1
§ 2	Was heißt Offenbarungsreligion? .....	2
	1. Offenbarungsreligion als Kategorie der Religionswissenschaft .....	3
	2. Das theologische Verständnis der Offenbarungsreligion .....	3
§ 3	Das Offenbarungsverständnis des I. Vaticanum .....	4
	1. Der geschichtliche Kontext .....	4
	2. Die Tendenz der Aussagen über die Offenbarung .....	5
	3. Die Bedeutung dieser Offenbarungslehre .....	6
§ 4	Die Offenbarungslehre des II. Vaticanum .....	7
	1. Der Durchbruch zu einem vertieften Offenbarungsverständnis im 1. Kapitel von „Dei Verbum“ .....	8
	2. Die Bedeutung des neuen Offenbarungsverständnisses .....	10

2. KAPITEL

**Die Kritik der Offenbarung**

*Max Seckler / Michael Kessler*

§ 1	Einleitung .....	13
§ 2	Kontext und Leitbegriffe neuzeitlicher Offenbarungskritik .....	14
	1. Emanzipation .....	15
	2. Anthropozentrik .....	15
	3. Diesseitsorientierung .....	16
	4. Vernunftautonomie .....	16
	5. Aufklärung und Offenbarung .....	17
§ 3	Formen, Motive und Hauptpersonen der neuzeitlichen Offenbarungskritik .....	18
	1. Herbert v. Cherbury .....	18
	2. Spinoza .....	19
	3. Tolstoj .....	21

4. Collins .....	22
5. Tindal .....	23
6. Reimarus und Lessing .....	24
7. Fichte, Kant und Hegel .....	26
8. Jaspers und Adorno .....	29
§ 4 Offenbarungskritik und Bibelkritik .....	31
§ 5 Theologische Offenbarungskritik .....	32
§ 6 Schlußbemerkung .....	36

### 3. KAPITEL

#### Der Begriff der Offenbarung

*Max Seckler*

§ 1 Einleitung .....	41
§ 2 Vom geschichtlichen Weg des Offenbarungsdenkens .....	42
1. Epiphanisches Offenbarungsverständnis .....	43
2. Instruktionstheoretisches Offenbarungsverständnis .....	45
3. Das dritte Modell: Offenbarung als Selbstmitteilung Gottes .....	47
§ 3 Offenbarung als Erfahrungsbegriff und als Reflexionsbegriff .....	48
1. Sinnverschiebungen und Ausdifferenzierungen im Offenbarungsbegriff .....	48
2. Der Erfahrungsbegriff Offenbarung .....	48
3. Der Reflexionsbegriff Offenbarung .....	49
4. Religionswissenschaftlicher und theologischer Offenbarungsbegriff .....	50
§ 4 Der Offenbarungsbegriff als Grundbegriff des Christentums und seine Funktionen .....	51
1. Grundbegriff des Christentums .....	51
2. Funktionen des theologischen Offenbarungsbegriffs .....	52
§ 5 Der Begriff der Offenbarung in der Fundamentaltheologie .....	53
1. Zwei Aufgaben der Fundamentaltheologie am Offenbarungsbegriff .....	54
a) Die fundamentaltheologische Aufgabe der Begriffsgewinnung und das apologetische Potential des theologischen Offenbarungsbegriffs .....	54
b) Die apologetische Aufgabe am Offenbarungsbegriff .....	55
2. Anthropologische Situierung der Offenbarung .....	55
a) Universeller Wahrheitsanspruch .....	56
b) Die Aufgabe der anthropologischen Interpretation .....	56
c) Anthropologische Situierung der Offenbarung .....	57
3. Der anthropologische Vernunftbegriff der Offenbarung .....	58
4. Schlußbemerkung .....	60

### 4. KAPITEL

#### Offenbarung und „Offenbarungen“ im Zeugnis der Geschichte

*Wolfhart Pannenberg*

§ 1 „Offenbarungen“ als Eröffnung von gewöhnlich Unzugänglichem .....	64
§ 2 „Offenbarungen“ als Selbstbekundungen Gottes .....	67
§ 3 Offenbarung als geschichtlicher Selbsterweis Gottes .....	70
§ 4 Inspiration, Wort und Geschichte .....	74
§ 5 Selbstoffenbarung Gottes und Geschichte .....	70

## 5. KAPITEL

### „Universale concretum“ als Grundgesetz der *oeconomia revelationis*

*Werner Löser*

§ 1	Mythos und Geschichte .....	83
§ 2	Philosophische Versuche .....	84
§ 3	Altisraelitische Annäherungen .....	86
§ 4	Jesus von Nazaret – der Eine für alle .....	87
§ 5	Weitergehende theologische Besinnung auf Jesus den Christus .....	88
§ 6	Heutige Entwürfe .....	90
	1. Der transzendentaltheologische Entwurf Karl Rahners .....	90
	2. Der logoschristologische Entwurf Hans Urs von Balthasars .....	91
	3. Der universalgeschichtliche Entwurf Wolfhart Pannenberg's .....	92

## 6. KAPITEL

### Die Frage nach Jesus von Nazaret

*Karl Lehmann*

§ 1	Die Frage nach Jesus von Nazaret und ihre Begrifflichkeit .....	95
§ 2	Zur Geschichte der historischen Jesusforschung .....	96
§ 3	Grundlegende Ergebnisse und die Wiederkehr alter Irrwege .....	99
§ 4	Methodische Probleme des Rückgangs auf den irdischen Jesus .....	103
§ 5	Der theologische Ausgangspunkt in der Jesusfrage .....	106
§ 6	Die bleibende Bedeutung der christologischen Ur-Synthese .....	108
§ 7	Die Notwendigkeit eines „Schrittes zurück“ zum irdischen Jesus, vor allem in fundamentaltheologischer Absicht .....	110

## 7. KAPITEL

### Jesus, Kunder des Reiches Gottes

*Helmut Merklein*

§ 1	Zum Begriff .....	115
	1. Zur Übersetzung des Begriffs .....	115
	2. Zum sprachlichen Befund .....	115
§ 2	Johannes der Täufer und die Gerichtsdrohung gegen Israel als die situative Voraussetzung der Verkündigung Jesu .....	116
	1. Die Gerichtspredigt Johannes des Täufers .....	116
	2. Die Übereinstimmung Jesu mit Johannes .....	117
§ 3	Die Verkündigung Jesu von der Heilszukunft der Gottesherrschaft .....	118
	1. Zum traditionellen Vor-Verständnis des Begriffs .....	118
	2. Heilsverheißung für Israel: die Seligpreisungen .....	119
	3. Die „Nähe“ der Gottesherrschaft .....	121
§ 4	Die Gottesherrschaft als bereits in Gang gekommenes Geschehen .....	122
	1. Der subjektive Ermoglichungsgrund für die Heilszusage .....	122
	2. Jesu Taten als erfahrungsweltliche Ereignisse der Gottesherrschaft .....	122
	Exkurs: Zum Verständnis der Wunder Jesu .....	123
	3. Jesu Verkündigung (Gleichnisse) als performatives Ereignis der Gottesherrschaft .....	124

4. Die Tilgung der Schuldvergangenheit: Jesu Botschaft von der eschatologischen Güte Gottes .....	125
5. Das neue Gottesverhältnis .....	126
§ 5 Eschatologisch qualifizierte Weisung .....	127
1. Allgemeine Überlegungen zur Stellung Jesu zur Tora .....	127
2. Die (primären) Antithesen .....	129
3. Das eschatologische Erwählungshandeln Gottes als der sachliche Grund der Weisung Jesu .....	130
§ 6 Die Gottesherrschaft und der Tod Jesu .....	132
1. Wie kam es zum Tod Jesu? .....	132
2. Wie hat Jesus seinen Tod verstanden? .....	133
§ 7 Zum Selbstverständnis Jesu .....	134
1. Die Gottesherrschaft und die Person Jesu .....	135
2. Das unmittelbare Gottesverhältnis Jesu .....	135
3. Jesus und Israel .....	136
§ 8 Ausblick .....	136

## 8. KAPITEL

### Die Auferstehung Jesu Christi

*Jacob Kremer*

§ 1 Die Mannigfaltigkeit der biblischen Zeugnisse .....	141
§ 2 Die Bedeutung von „auferstanden“ / „auferweckt“ .....	142
§ 3 Die einzigartige Wirklichkeit der Auferstehung Jesu .....	144
§ 4 Die zuverlässige Bezeugung der Auferstehung Jesu .....	146
1. Die Aussage ältester Zeugnisse für die Auferstehung Jesu .....	146
2. Zur Diskussion über die älteste Fassung der Osterbotschaft .....	147
3. Die Angaben über die Ostererfahrungen der Jünger .....	147
4. Die Überlieferungen vom leeren Grab .....	150
§ 5 Die theologische Bedeutung der Auferstehung Jesu .....	152
§ 6 Die gläubige Annahme der Osterbotschaft .....	154
Vorbemerkung: Schwierigkeiten mit dem Osterglauben .....	154
1. Die Einzigartigkeit der Auferstehung Jesu und der Ostererfahrungen .....	155
2. Die Glaubwürdigkeit der Zeugen und des Zeugnisses .....	155
3. Die heutige Annahme der Osterbotschaft .....	157

## 9. KAPITEL

### Das Kreuz Jesu als Offenbarung Gottes

*Walter Kern*

§ 1 Das Kreuz: Mitte des Glaubens .....	161
§ 2 Der Skandal des Kreuzes .....	163
§ 3 Bewährungsfelder des Kreuzesglaubens? .....	165
1. Die Aufgabe der „Ideologiekritik“ .....	166
2. Die Anfechtung „Theodizeeproblem“ .....	167
§ 4 Der Gekreuzigte (I): Krisis der Ideologien .....	168
1. Jesus und die Mächte seiner Zeit .....	168
2. Die „Mächte“ als sündige Ideologie .....	169

Exkurs: „Mächte und Gewalten“ im Neuen Testament .....	170
3. Die ideologischen Mächte: der Tod Jesu .....	170
4. Der gekreuzigte Christus: der Tod der „Mächte“ .....	170
5. Gott contra Ideologien .....	172
§ 5 Der Gekreuzigte (II): Manifest des Erbarmens Gottes .....	174
1. Was Gottes väterliches Erbarmen tat .....	174
2. Die Selbstdefinition Gottes: gekreuzigte Liebe .....	175
3. Der Ruf in tieferes Menschsein .....	176
4. Der Ansporn zur Verwandlung der Welt .....	177
§ 6 Jesu Kreuz – das christliche Argument .....	178

## 10. KAPITEL

### Jesus Christus – Anspruch und Ausweis

*Eugen Biser*

§ 1 Gründe der Faszination .....	183
§ 2 Botschaft und Anspruch .....	185
§ 3 Widerspruch und Befremdung .....	188
§ 4 Utopie und Wirklichkeit .....	190
§ 5 Ausweis und Zustimmung .....	194

## 11. KAPITEL

### Das Christentum im Streit der Religionen um die Wahrheit

*Hans Waldenfels*

§ 1 Wahrheit angesichts eines pluralen religiösen Angebots .....	199
1. Die neue Erlebnissituation: religiöse Pluralität .....	199
2. Die Unvermeidbarkeit der Wahrheitsfrage .....	200
3. „Wahrheit“ als religiöses Problem .....	201
§ 2 Wahrheit in den Religionen .....	203
1. Judentum .....	203
2. Islam .....	205
3. Hinduismus .....	207
4. Buddhismus .....	209
Exkurs: Neureligiöse Bewegungen .....	211
§ 3 Der christliche Wahrheitsanspruch und die Religionen .....	212
1. Christlicher Absolutheitsanspruch als Wahrheitsanspruch .....	212
2. Das Christentum als Kritik der Religionen .....	214
3. Die Religionen als Kritik des Christentums .....	216

## 12. KAPITEL

### Der Beitrag des Christentums zu einer menschlicheren Welt

*Walter Kern*

§ 1 Solidarische menschliche Freiheit: ein christliches Erbe? .....	222
1. Christlicher Ursprung des Freiheitsbewußtseins – nach Hegel .....	222
2. Freiheit in der griechisch-römischen Antike .....	223

3. Die solidarische Freiheit Jesu .....	225
4. Die Freiheit der „Söhne und Töchter Gottes“ (in Paulusbriefen und Johannesevangelium) .....	228
§ 2 Universale menschliche Gleichheit und biblische Religion .....	229
1. Kontrastfolie Partikularismus .....	229
2. Der Mensch: von Gott geschaffen und Gott ebenbildlich .....	230
3. Gleichheit in Sünde und durch Erlösung .....	232
4. Zur Geschichte der Gleichheit als Idee und Realität .....	234
§ 3 Gewissen – Personalität – Nächstenliebe .....	236
1. Das „Gewissen“ – eine christliche Erfindung? .....	236
2. Menschliche Personalität und der dreieine Gott .....	238
3. Nächstenliebe im Extrem .....	240
§ 4 Menschenrechte und Religionsfreiheit .....	242
1. „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit!“ .....	242
2. Religionsfreiheit am Ursprung der Menschenrechte-Erklärungen? .....	244
3. Rationale oder/und religiöse Begründung der Menschenrechte .....	245
§ 5 Eingrenzung des Anspruchs – Ausgegrenzte Themen .....	247
Abkürzungen .....	251
Die Herausgeber und Mitarbeiter des Bandes .....	255
Personenregister .....	257